

Thomas P. Groh

# Worte des Wahnsinns



ZWISCHEN  
LIEBE,  
HASS,  
TRAUER UND  
SCHMERZ

Texte aus meiner Wörterhöhle

FÜR

NATHALIE

SEBASTIAN

CONNY

JOHANNA

ANDY

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Ich Schreibe Weil...

Gedichte aus dem Leben

Nichts mehr da

Ehrlich und Direkt

Schönheit des Moments

Normabweicher

Sklaverei der Feigheit

Tag der Toten

Zwischen Liebe, Hass, Trauer und Schmerz

Leben

Verlorene Freundschaft

Verdrängt

Verlorene Kindheit

MS - Meine Schwester

Sehnsucht

Trauer

Die Jahre

Der Dämon aus der Flasche

Lebelein

Müde und Leer

Einsam

Wir

Träume

Trauma  
Neue Wege... Mach's Gut...  
Verkommene Welt  
Verzeihen  
Hölle in Mir  
Am Boden  
Wild und Schnell  
Der Letzte Kuss  
Ironie des Scheiterns  
Niemandland  
Stille  
Ohne Titel  
Kaffee  
Ich will dich...  
Ich Schreibe...  
Bonnie und Clyde  
Wir wollen alles - nie ist es Genug  
Kleid aus Narben  
Lebenskampf  
Alles Wird Gut  
Ein Gefühl (Leere)  
Jemand da?  
Sonnenstrahl  
Flammen der Sehnsucht  
Identität  
Ich kann nichts Dagegen Tun...  
Ich will nicht so sein  
Fick dich Krebs...  
Widerlicher als Scheiße am Straßenrand

Hungern  
Das Monster mit dem Messer  
Vatertag  
Wachkoma  
Mutter  
Die welt des Menschen  
Alltäglicher Wahnsinn  
Der Sinn  
Kinder  
Am Abgrund  
Hier bin ich  
Tanz mit Mir  
Freizeit  
Mein Paradies  
Sterne  
Für meinen Opa  
Mein Lachen Überdauert Alles. . .  
Ich bin da  
Ich will dich hier  
Tote Liebe  
Menschenschwer  
Wir (Die Jugend)  
Exitus  
Du ich Wir  
Keiner von den Guten  
Was habe ich Getan  
Nur für dich  
Unser Platz  
Mobbing

Jede Stimme Zählt

Fort mit dir

Schlechte Zeiten

Ein Paar Worte zum Schluss...

Zugabe (Ein Paar Meiner Ersten Werke) - Warum

Solche Tage

Kein Titel Bekannt

# **VORWORT**

Ahoi,

WIR suchen es uns nicht aus auf die Welt zu kommen, wir sind einfach da. Wie auf einem Laufband, werden wir über den Zeitstrahl der Geschichte geschoben. Es geht vor, aber nicht zurück. Und runter müssen wir alle irgendwann. Es ist unsere Entscheidung, ob wir uns klein machen und warten bis es vorbei ist, oder die Arme ausbreiten, das Leben genießen und mitnehmen was wir kriegen können. Oft kommen wir an Wegeskreuzungen und können entscheiden, in welche Richtung es weiter gehen soll. Manchmal werden wir aber auch vor vollendete Tatsachen gestellt. Schicksalsschläge, Verluste und Krankheiten... So wird manch gerader Weg zum Hindernisparcours. In gefühlvollen, teils aber auch kraftvollen, vor allem aber auch nachvollziehbaren Worten, beschreibt Thomas P. Groh, solche Situationen des Lebens. Er regt nicht nur zum Nachdenken an, sondern gibt auch Kraft und spendet Trost. Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß beim Lesen der spannenden Werke, maximale Gesundheit und helfende Menschen, wenn Sie in Not sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Willi Papperitz (Whysker)

HOWDY LIEBE VERDAMMTEN,

HIER IST NUN AUCH SCHON WIEDER, MEIN NEUES WERK. WAS SOLL ICH SCHON GROß ERKLÄREN? ZWISCHEN LIEBE, HASS, TRAUER UND SCHMERZ IST, WIE DER TITEL SCHON VERMUTEN LÄSST, WIEDER EIN SEHR PERSÖNLICHES BUCH.

WIEDER ETWAS ZUM MITFÜHLEN UND ZUM SELBER VERARBEITEN! TEXTE AUS MEINEM LEBEN, AUSGEBROCHEN AUS MEINER WÖRTERHÖLLE. ICH HOFFE, WIE IMMER, SIE KÖNNEN ETWAS BEWIRKEN UND MANCHE MENSCHEN ÜBER SO MANCHES NACHDENKEN LASSEN, ODER SOGAR HELFEN!

NA DANN, DASS WAR'S AUCH SCHON WIEDER, ICH WILL EUCH NICHT EURE KOSTBARE ZEIT STEHLEN UND WÜNSCHE EUCH NUN NOCH VIELE GEFÜHLVOLLE MOMENTE BEIM LESEN...

EUER  
TOMMY



## **ICH SCHREIBE WEIL...**

ICH SCHREIBE AUF, WAS MICH QUÄLT ODER WAS MICH BEWEGT, NUR SO ÜBERSTEHE ICH DEN TAG. WORTE SIND MEINE WAFFE UND MEIN SCHUTZ. FÜR MANCHE IST ES EIN SCHLAG IN DIE MAGENGRUBE, DEN ANDEREN WIEDERUM SPRECHE ICH AUS DEN TIEFEN IHRER SEELE, SIMPEL UND DIREKT. ICH HABE ES SATT, MEINE GEDANKEN ZU VERSTECKEN UND MICH ZU VERSTELLEN. HIERMIT LASSE ICH ALLEM SEINEN FREIEN LAUF. DIE VERKACKTEN, VERWIRRENDEN REGELN, WIE ETWAS AUSZUSEHEN HAT ODER NICHT, IGNORIERE ICH GEKONNT. ICH SCHREIBE IN ERSTER LINIE FÜR MICH UND JEDEN, DEN ES INTERESSIERT, WAS ICH SO VON MIR GEBE. LIEBT MICH ODER HASST MICH, EGAL WAS KOMMT, ICH WERDE MICH NICHT ÄNDERN. WORTE DES WAHNSINNS, FREIE GEDANKEN, EINE HASSLIEBE! MANCHE HALTEN MICH FÜR VERRÜCKT, ANDERE FÜR DEPRESSIV ODER PUBERTÄR. DENKT WAS IHR WOLLT, UND FICKT ANDERE, NICHT MICH. MIT WORTEN KANN ICH MICH BEFREIEN, SIE VERSTEHEN MICH, MIT IHNEN KANN ICH MEINEN SCHMERZ, MEINE LIEBE, MEINEN HASS, GANZ EINFACH MEINEN GEFÜHLEN HERR WERDEN, TUN UND LASSEN, WAS ICH IMMER ICH WILL.

ICH BIN EIN MENSCH WIE DU  
NIEMAND IST ÜBER MIR ODER BESSER ALS ICH  
ICH SCHREIBE MEINE WORTE, DAS BIN ICH  
MEIN HERZBLUT, SCHWEISS, HASS UND LIEBE  
ALLES STECKT HIER DRIN

ICH BIN „NORMAL“ WIE DU  
ICH HABE VIEL WUT IN MIR, SIE REICHT AUCH

FÜR DICH  
DAMIT MAN MICH BESSER VERSTEHT  
VIELLEICHT AUCH GESCHRIEBENER UNSINN

ICH SCHREIBE, WEIL  
ICH SCHREIBEN MUSS  
ICH SCHREIBE,  
WEIL ALLES RAUS MUSS

I  
C  
H  
  
B  
I  
N  
  
W  
I  
E  
  
I  
C  
H  
  
B  
I  
N

# **GEDICHTE AUS DEM LEBEN**

DAS SIND GEDICHTE AUS DEM LEBEN  
GESCHRIEBEN MIT BLUT  
WORTE DER WAHRHEIT  
GEBANNT AUF PAPIER  
DEM SCHICKSAL ENTGEGEN  
GEWANDERT AUF GLUT  
ERLANGT ZUR GEISTIGEN FREIHEIT  
MEIN LEBEN MANIFESTIERT

REIME MEINER SELBST  
WORTE AUS DEM HERZEN  
JEDES GEDICHT STEHT FÜR SICH  
UND HAT SEINE EIGENE PERSÖNLICHKEIT  
DAS GESCHRIEBENE WORT IST MEINE WELT  
NUR SO KANN ICH DAS LEBEN VERSCHMERZEN  
ICH OFFENBARE MICH  
ICH HABE MICH AUS MEINER ZELLE BEFREIT

## **NICHTS MEHR DA**

NOCH NE LETZTE ZIGARETTE  
NOCH NEN LETZTEN SCHLUCK  
NEN ALLERLETZTEN FICK  
UND BITTE NOCH NEN LETZTEN KUSS

NIMM MICH NOCHMAL IN DEN ARM  
BITTE HALT MICH FEST  
SIEH MIR NOCHMAL IN DIE AUGEN  
BEVOR DU MICH VERLÄSST

NOCH EIN ALLERLETZTES WORT  
NOCH EIN LETZTES VERZEIHN  
NOCH EINE LETZTE TRÄNE  
UND DANN IST ES VORBEI

NOCH EIN LETZTES LÄCHELN  
NOCH NEN LETZTEN BLICK  
BEVOR ICH GEH  
ES GIBT KEIN ZURÜCK

NOCH EIN LETZTES AUGENZWINKERN  
NOCH EIN LETZTES BEREUEN  
WAS IST NUR GEWORDEN  
AUS UNSEREN TRÄUMEN

EIN LETZTES MAL ZUSAMMEN  
EIN LETZTES MAL ZU ZWEIT  
DANACH SIND WIR AUF DEM WEG  
IN DIE EINSAMKEIT

EIN LETZTES MAL BEDANKEN

EIN LETZTES KOMPLIMENT  
DIE ZEIT IST GEKOMMEN  
WO SICH UNSER WEG TRENNT

NOCH NEN ALLERLETZTEN TANZ  
EIN LETZTES MAL UNSER LIED  
UND ICH WEISS  
WIR HABEN UNS GELIEBT

NOCH NE ALLERLETZTE NACHT  
MIT ROMANTISCHEM ESSEN  
UND ICH SCHWÖRE DIR  
ICH WERDE DICH NIE VERGESSEN  
ES WAR EINE SCHÖNE ZEIT  
KEINE SEKUNDE VERGEBENS  
VIELLEICHT KLAPPTE ES JA  
IM NÄCHSTEN LEBEN

NICHTS BLEIBT SO  
WIE ES EINMAL WAR  
WIR WAREN BLIND VOR LIEBE  
JETZT IST NICHTS MEHR DA  
WIR STEHEN VOR DER LEERE  
ES IST WIE EIN KLEINER TOD  
DIE REALITÄT  
HAT UNS EINGEHOLT  
ES IST VORBEI  
DIE ZWEISAMKEIT  
AUS UND VORBEI

.  
.  
.

# **EHRlich UND DIREKT**

WIE EIN TRITT IN DEN ARSCH  
EIN SCHLAG IN DIE FRESSE  
DIESE WORTE SIND WIE  
AUSUFERENDE EXZESSE

DAS IST KEIN WERK VON SCHÖNHEIT  
NICHTS MIT VERTRÄUMTER POESIE  
EHRlich UND DIREKT  
KEINE HEILE WELT FANTASIE

SCHONUNGSLOS VERKOMMEN  
AUF PAPIER GEBRACHT  
ROH UND PUR  
EIN FEUERWERK AN WORTEN ENTFACHT